

## Beifachregelung für das Beifach Psychologie in den B.A.-Studiengängen Soziologie und Politikwissenschaft und den B.A. Studiengängen der Philosophischen Fakultät

(Geändert durch den Beschluss des Fakultätsrates vom 23. September 2015)

Die Studienplätze für Studierende in den B.A.-Studiengängen der Philosophischen Fakultät auf 5 Plätze pro Jahr begrenzt.

Für Studierende der Bachelor of Arts-Studiengänge der Philosophischen Fakultät geht das Beifach Psychologie in die Gesamtnote mit ein. Das Nähere regeln die jeweils gültigen Studien- und/oder Prüfungsordnungen der Kernfächer sowie folgende Regelung:

Die Beifachnote errechnet sich als das mit den ECTS-Punkten gewichtete Mittel der einzelnen Teilprüfungen und Modulabschlussprüfungen des Beifachs.

### Basismodul: Psychologie-Beifach

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Ab-schluss	ECTS
1.-4. Semester	VL	F1: Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmungpsychologie	Klausur (60 Min.)	LN/TN <sup>1</sup>	4
1.-4. Semester	VL	G1: Allgemeine Psychologie II: Motivation und Emotion <b>oder</b> I1: Entwicklungspsychologie	Klausur (60 Min.)	LN/TN <sup>1</sup>	4
1.-4. Semester	VL	G2: Allgemeine Psychologie II: Lernen und Gedächtnis	Klausur (60 Min.)	LN/TN <sup>1</sup>	4
1.-4. Semester	VL	J1: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	Klausur (60 Min.)	LN/TN <sup>1</sup>	4
					16

#### a) Inhalte und Qualifikationsziele

Das Basismodul soll in die zentralen Grundbegriffe und theoretischen Grundlagen der Allgemeinen Psychologie und der Differentiellen Psychologie einführen. Gemeinsam mit den im Grundmodul des Kernbereichs Soziologie zu belegenden Veranstaltungen im Fach Sozialpsychologie werden hier die Grundlagen zum Verständnis der Angewandten Bereiche Markt- und Werbepsychologie und Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie des Aufbaumoduls gelegt. In der Vorlesung "Motivation und Emotion" wird ein Überblick über die wichtigsten Emotions- und Motivationstheorien gegeben. In der Vorlesung "Wahrnehmungpsychologie" wird dargestellt, wie Menschen sich selbst und ihre physische und soziale Umwelt wahrnehmen. Es wird erörtert, wie die verschiedenen Sinnessysteme Informationen aufnehmen, und wie daraus eine mentale Repräsentation der Umwelt entsteht, auf deren Grundlage Orientierung möglich wird. Die Vorlesung "Psychologie des Lernens und Gedächtnisses" bietet einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zu Themen wie z.B. klassische Konditionierung, operantes und instrumentelles Lernen und implizites Lernen sowie sensorische Gedächtnissysteme, Arbeitsgedächtnis, semantisches Gedächtnis und Wissen. In der "Einführung in die Differentielle Psychologie" wird ein Überblick über Persönlichkeitstheorien und die aktuelle differentialpsychologische Forschung gegeben. Behandelt werden Themen wie z.B. Methoden der Differentiellen Psychologie, Intelligenz und Kreativität, typologische und faktorenanalytische Persönlichkeitsmodelle, Erb- und Umwelteinflüsse.

<sup>1</sup> Geht das Beifach in die Endnote ein, handelt es sich um eine TP. Geht das Beifach nicht in die Endnote ein, handelt es sich um einen LN.

**b) Voraussetzungen für die Teilnahme**

Englischkenntnisse zum Verständnis der überwiegend englischsprachigen Literatur

**c) Verwendbarkeit des Moduls**

Pflichtmodul im Beifach

**d) Häufigkeit des Angebots**

Jedes Studienjahr

**e) Dauer des Moduls**

2-4 Semester

**Aufbaumodul: Angewandte Psychologie – Beifach**

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Ab-schluss	ECTS
3.-6. Semester	VL	L1: Arbeits- und Organisationspsychologie	Klausur (60 Min.)	LN/TN <sup>1</sup>	4
3.-6. Semester	VL	N1: Markt- und Werbepsychologie	Klausur (60 Min.)	LN/TN <sup>1</sup>	4
3.-6. Semester	VL	P1: Klinische Psychologie	Klausur (60 Min.)	LN/TN <sup>1</sup>	4
3.-6. Semester	VL	R1: Pädagogische Psychologie	Klausur (60 Min.)	LN/TN <sup>1</sup>	4
					16

**Zusätzlich sind 10 Versuchspersonenstunden zu absolvieren**

**a) Inhalte und Qualifikationsziele**

Das Aufbaumodul "Angewandte Psychologie" gibt einen Überblick über die psychologischen Teildisziplinen, die sich aus psychologischer Perspektive mit den Themen Markt und Werbung sowie Arbeit und Organisationen befassen. In der Vorlesung "Markt- und Werbepsychologie" werden allgemeine Grundlagen der Werbepsychologie vermittelt. Hierzu zählen insbesondere die beteiligten kognitiven Prozesse, die zwischen Werbemaßnahmen und deren Wirkung vermitteln. Sie behandelt auch Themen wie Kaufentscheidungen und Konsumentenverhalten. Es werden u.a. Themen wie klassische und neue Methoden der psychologischen Markt- und Werbeforschung, formale Aspekte der Werbegestaltung und Modelle der Werbewirkung und des Konsumentenverhaltens erörtert. In der Vorlesung „Arbeits- und Organisationspsychologie“ soll ein Überblick über die wichtigsten Forschungsschwerpunkte der Arbeits- und Organisationspsychologie gegeben werden. Hierbei soll die Problematik der Anwendung von psychologischen Erkenntnissen in der beruflichen Praxis exemplarisch verdeutlicht und die spezifische Methodologie dieser Teilgebiete vermittelt werden. Im Einzelnen werden Themen behandelt wie z.B. Arbeitsmotivation, Arbeitszufriedenheit, Stress und Gesundheit, Personalentwicklung sowie Gruppenarbeit, Lean Management, Führung, Zielvereinbarungen und Organisationsentwicklung. Durch die eigene Teilnahme an empirischen Studien im Umfang von 10 Stunden erhalten die Studierenden darüber hinaus einen vertieften Einblick in empirisch-psychologische Untersuchungen.

**b) Voraussetzungen für die Teilnahme**

Basismodul „Psychologie“, einzelne Vorlesungen können je nach individuellem Studienplan auch schon vor Abschluss des gesamten Basismoduls belegt werden.

**c) Verwendbarkeit des Moduls**

Wahlpflichtmodul im Beifach

**d) Häufigkeit des Angebots**

Jedes Studienjahr

**e) Dauer des Moduls**

1-4 Semester